

Vorlage

zur 13. Sitzung des Werkausschusses am 17.05.2017

Ö 2: Mitteilungen der Werkleitung

Der Abwasseranfall auf der Kläranlage lag um 0,5 % unter der Vorjahresmenge.

Eine unberechtigte Einleitung von Grundwasser in die Schmutzwasserkanalisation befindet sich in Klärung.

Bei dem Anstieg der Störungen für Straßenentwässerung des vergleichbaren Zeitraumes des Vorjahres um 15 Vorkommnisse, handelt es sich um verstopfte Straßeneinläufe. Diese treten hauptsächlich nach längeren Trockenwetterperioden auf.

Der Klärschlamm konnte per März vollständig landwirtschaftlich verwertet werden, alle Grenzwerte wurden eingehalten.

Die Entsorgung der Sammelgruben für Freizeitnutzung beginnt turnusgemäß am 01.04.2017, daher sind die Abfuhrmengen bisher geringfügig.

Alle Investitionsprojekte werden planmäßig in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Schwerin bearbeitet.

Per März 2017 erreichte die SAE ein Ergebnis von 411 T€
und damit eine Übererfüllung des Planes im Berichtszeitraum um + 30 T€

Besondere wirtschaftliche Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt die Mitteilungen der Werkleitung zur Kenntnis.